

Kreisschützenverband Braunschweig e.V.

Termin: wird noch bekannt gegeben

Meldeschluss: 12.12.2023

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Ausrichter: Kreisschützenverband Braunschweig e.V.



Selbstladegewehr GK /KK

1. Wettbewerb

Einzelwettbewerbe und Mannschaftswettbewerbe in der offenen Schützenklasse bei 1.22 und 1.23, Liste B des DSB. Die Mannschaften werden von jeweils 3 Schützen eines Vereins gebildet. Es zählt die Summe der in der Einzelwertung erzielten Ergebnisse.

2. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im NSSV und LSB gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein. Die Startberechtigungsprüfung muss auf Kreisebene, vor den Kreismeisterschaften erfolgen. Werden Schützen ohne Startberechtigung gemeldet, verlieren diese ihren potentiellen Start bei der LM. Zur Waffenkontrolle muss der gültige Mitgliedsausweis und ein Identitätsausweis vorgelegt werden. Verfahrensweise nach SpO 0.7.3.

3. Waffen

Zugelassen sind Langwaffen / Mehrlader; Halbautomaten mit einer Mindestlauflänge von 42 cm und einer Magazinkapazität von mindestens 5 Patronen und maximal 10 Patronen. Das Gewicht der Waffe unterliegt keinem Limit. Zusatzgewichte sind nicht gestattet. Der Abzugswiderstand hat mindestens 1000g zu betragen. Es ist nicht erlaubt, Waffen zu verwenden, bei denen der Abzug mit bloßer Hand reguliert werden kann. Kompensatoren sind nicht gestattet. Laufbeschwerden sind nicht gestattet. Flimmerband, Handballenaufgabe oder jede Art von Handstütze sind verboten.

4. Munition

Zugelassen für KK ist sämtliche Munition im Kaliber 5,6 mm / .22 lfb. Zugelassen für GK ist Zentralfeuermunition von 5,56mm (223) bis < 8mm. Nur Büchsenpatronen, keine Kurzwaffenpatronen. Hülsenlänge min. 40mm. Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen. Ergibt die

Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Munitionsart, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.

5. Visierung

Kimme / Korn; Lochkimme und Ring Korn sind erlaubt.

6. Schießriemen

Ein Schießriemen darf nicht verwendet werden.

7. Bekleidung

Schießjacke und Schießhose nach SpO sind gestattet.

8. Scheiben und Entfernung

Die Schießentfernung beträgt 50m. Geschossen wird auf die Scheibe Gewehr 100m gemäß Ziffer 0.20 Scheibe 4 der SpO des DSB.

9. Schusszahl / Schießzeiten

40 Schuss stehend in 8 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Pro Scheibe 10 Schuss. Es darf im Voranschlag geschossen werden. Vor Beginn der Wettkampfschüsse sind innerhalb einer angesagten Schießzeit eine Probeserie mit 5 Schuss ist gestattet.

10. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ ist die Waffe mit 5 Patronen zu laden. Der Schießleiter fragt: „Sind Sie bereit?“ Kommt kein Widerruf, wird nach 5 Sek. mit dem Kommando „3, 2, 1, Start“ die 5 Schuss Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf „Achtung“, nach weiteren 5 Sek das Kommando „Start“. Nach Ablauf der Schießzeit von 20 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando „Stopp“ Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht Gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen. Nachladen ist nicht erlaubt. Nach zwei Serien (10 Schuss) sind die Scheiben zu wechseln.

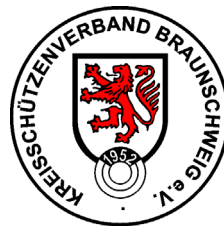
Kreisschützenverband Braunschweig e.V.

Termin: wird noch bekannt gegeben

Meldeschluss: 12.12.2023

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Ausrichter: Kreisschützenverband Braunschweig e.V.



**Selbstladegewehr
GK /KK**

Nach den ersten 5 Schuss ist dem Schützen Gelegenheit zu geben, die Treffer zu beobachten. Eine Pause wird nicht gemacht.

11. Störungen

der Anlage tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt. Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.

12. Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen. Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe ablegen. Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte) Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf in der nächsten Serie wieder antreten. Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt, SpO 1.7.6.

13. Wertung GK /KK

Es werden auf jeder Scheibe 10 Schuss gewertet. Bei GK muss bei angeschossenen Ringen die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.

14. Auszeichnungen

Die Plätze 1 bis 3 in den Einzelwertungen erhalten Nadel und Urkunden, in den Mannschaftswertungen erhalten die Plätze 1-3 Urkunden.

Henning Hermanns

Vorsitzender

Stefan Prinzinger

Kreissportleiter

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten